

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 36

Artikel: Die Alternative
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460647>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einst putzte die Hausfrau mit Lumpen, Klopser und einem staubigen Pfnüsel, Heute mit Akbhtmik, voll tiefer Empfindung, saugt sie den Güssel.

Gierig

Eisenhändler: „Das ist ein Patentgasofen. Die Fabrik garantiert, daß damit die Hälfte Ihres Gasverbrauches gespart werden kann.“

Kunde: „Gut, dann geben Sie mir gleich zwei, dann ist die andere Hälfte auch gespart.“ *

Rasche Diagnose

Junger Mann: „Herr Doktor, mir ist nicht wohl; ich kann nicht essen, ich kann nicht schlafen, ich kann nicht — —“

Doktor: „So sagen Sie ihrer Angebeteten doch, daß Sie sie heiraten möchten.“ *

Züiges Argument

Zwei Schulbuben streiten sich darüber, wie man „Elephant“ schreibt. Den Zant beendigt der Eine mit der Bemerkung: „I würde dänk wohl wüßse, wie me Elephant schreibt; i ha ämol scho eine gseh im zoologische Garte z'Basu.“ *

Die Alternative

„Würdest Du einen Mann seines Geldes wegen heiraten, Betty?“

„Nein, Molly; der, den ich heirate, muß Geist haben.“

„Ja, ich denke, es wird nichts anderes übrig bleiben, wenn Du nicht auf Geld schaußt.“ *

Nicht zu mißverstehen

Ein Strombezogener reklamierte beim Elektrizitätswert wegen des schlechten Lichtes. Das Werk schickt einen Beamten, um nachzusehen, wo's fehle. „Sie haben doch nicht fortwährend zu klagen?“ fragt dieser unter anderm. „Nein,“ antwortet der Gefragte. „Ich dachte mir's, erwidert der Beamte. „Anlaß zu Klagen gibt es also nur zu gewissen Zeiten, nicht wahr?“ „Jawohl; nur nach Eintritt der Dunkelheit“, erhält er zur Antwort. *

Erfrischungsraum
Thee / Chocolate
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 183